

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Rainer Neuwald
	Telefon (0202)	563 6344
	Fax (0202)	563 8433
	E-Mail	Rainer.Neuwald@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.02.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0111/18/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.02.2018	Ausschuss für Schule und Bildung	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion – Ausbau der Digitalisierung an Schulen		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 07.02.2018.

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnis

Entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Frage 1:

Über welche Internetanbindung mit welcher konkreten Datenübertragungsrate verfügen die Schulen in Wuppertal? (Schulen bitte einzeln auflühren)

Antwort:

Anschlussgeschwindigkeiten im pädagogischen Netz der Wuppertaler Schulen

	Hauptstandort	Bandbreite IST (MBit/s)	Anzahl SuS
BBS	Bachstr. 17	1.000	1.044
BBS	Bundesallee 222	16	1.115
BBS	Haspeler Str. 25	1.000	857
BBS	Kohlstr. 11	16	805
BBS	Schluchtstr. 30	16	331
BBS	Sternstr. 75	16	912
FS	Brucher Str. 10	16	91
FS	Eichenstr. 59	16	140
FS	Hufschmiedstr. 5	16	62
FS	Kreuzstr. 85	16	135
FS	Lentzestr. 14	16	154
FS	Reichsgrafenstraße 26	16	207
FS	Schusterstr. 24	16	147
FS	Tescher Str.10	16	191
GES	An der Blutfinke 70/65	16	1.363
GES	Else-Lasker-Schüler-Str. 30	16	1.340
GES	Florian-Geyer-Str. 9	16	916
GES	Heinrich-Böll-Str. 250	16	1.348
GES	Kruppstr. 145	50	700
GES	Unterdörnen 1	70	1.350
GS	Alarichstr. 44	16	190
GS	Am Dönberg 44/46	16	102
GS	Am Engelnberg 16	16	208
GS	Am Hofe 1	16	183
GS	Am Mirker Bach 1	16	108
GS	Am Timpen 47	16	202
GS	Berg-Mark-Str. 5	16	206
GS	Birkenhöhe 60/62	16	228
GS	Cronenfelder Str. 26	16	213
GS	Dieckerhoffstr. 20	16	196
GS	Distelbeck 9	16	168
GS	Donarstr. 2	16	105
GS	Echoer Str. 46	16	196
GS	Eichenstr. 3-5	3	202
GS	Engelbert-Wüster-Weg 29	16	236
GS	Friedhofstr. 11	16	316
GS	Gebhardtstr. 16	16	239
GS	Germanenstr. 36/38	3	295
GS	Haarhausen 22	16	216
GS	Hainstr. 192	16	180
GS	Hammesberger Weg 26	6	157

	Hauptstandort	Bandbreite IST (MBit/s)	Anzahl SuS
GS	Haselrain 38	6	281
GS	Hesselberg 42	16	179
GS	Hombüchel 80	16	170
GS	Königshöher Weg 7	16	154
GS	Kratzkopfstr. 23	16	208
GS	Kruppstr. 139	16	188
GS	Küllenhahner Str. 145	16	212
GS	Kurt-Schumacher-Str. 130	16	234
GS	Leipziger Str. 1/3	16	165
GS	Liegnitzer Str. 62/64	66	308
GS	Marienstr. 64	16	202
GS	Markomannenstr. 39/41	16	192
GS	Marper Schulweg 6	6	190
GS	Mercklinghausstr. 11	6	303
GS	Meyerstr. 30/34	16	280
GS	Nathrather Str. 156	6	186
GS	Nützenberger Str. 242	16	309
GS	Nützenberger Str. 288	16	192
GS	Opphofer Str. 47	16	240
GS	Peterstr. 26/28	16	287
GS	Radenberg 12	16	196
GS	Reichsgrafenstr. 26	16	207
GS	Reichsgrafenstr. 34/38	16	288
GS	Rottsieper Höhe 14/16	16	184
GS	Rudolfstr. 120	6	198
GS	Schlüssel 2	16	312
GS	Schützenstr. 101	16	128
GS	Siegelberg 40/42	16	108
GS	Sillerstr. 13/15	16	167
GS	Thorner Str. 15	16	292
GS	Wichlinghauser Str. 29	16	300
GS	Windthorststr. 7	16	114
GS	Wittener Str. 144	16	245
GS	Zur Schafbrücke 30	16	298
GYM	Bayreuther Str. 35	16	1.030
GYM	Johannisberg 20	16	779
GYM	Jung-Stilling-Weg 45	1.000	1.491
GYM	Max-Planck-Str. 10	16	1.223
GYM	Nocken 6	16	720
GYM	Schluchtstr. 34	16	972
GYM	Sedanstr. 4/14	16	662
GYM	Siegesstr. 134	16	962
HS	Bundesallee 30	16	278

	Hauptstandort	Bandbreite IST (MBit/s)	Anzahl SuS
HS	Carnaper Str. 13	6	345
HS	Dieckerhoffstr. 6	16	188
HS	Emilienstr. 36	16	378
HS	Hügelstr. 6/8	16	292
HS	Matthäusstr. 24	16	362
HS	Nocken 6	16	120
HS	Röttgen 110	16	213
RS	Blücherstr. 19	16	565
RS	Helmholtzstr. 40	16	522
RS	Hohenstein 123	16	619
RS	Jung-Stilling-Weg 45	1.000	778
RS	Leimbacher Str. 4	16	520
RS	Max-Planck-Str. 10	16	736
RS	Neue Friedrichstr. 19	16	475

Frage 2:

Wie weit ist der Breitbandausbau an den Wuppertaler Schulen vorangeschritten?

- a. Welche Schulen verfügen über Breitbandanschluss?
- b. Wann werden welche Schulen mit Breitband angeschlossen?

Antwort:

Zu a.)

	Name	Standort
BK	Am Haspel	Haspeler Str.
BK	Am Haspel	Schluchtstr.
BK	Kohlstr.	Kohlstr.
BK	Barmen	Sternstr.
BK	Barmen	Diesterwegstr.
BK	Barmen	Collenbuschstr.
BK	Werther Brücke	Bachstr.
BK	Werther Brücke	Gewerbeschulstr.
BK	Elberfeld	Bundesallee
BK	Elberfeld	Schleswiger Str.
GES	Else-Lasker- Schüler	Else- Lasker- Schüler- Str.
GES	Else-Lasker- Schüler	Windstr.
GES	Else-Lasker- Schüler	Platz der Republik
GES	Uellendahl-Katernberg	Kruppstr.
GES	Langerfeld	Heinrich- Böll- Str.
GES	Pina- Bausch	Florian- Geyer- Str.
GES	Erich- Fried	An der Blutfinke
GES	Barmen	Unterdörnen
GY	Am Kothen	Schluchtstr.

GY	Carl-Duisberg- Gymnasium	Max-Planck-Str.
GY	Carl-Fuhlrott- Gymnasium	Jung-Stilling-Weg
GY	Sedanstr.	Sedanstr.
RS	Hohenstein	Hohenstein
RS	Neue Friedrichstr.	Neue Friedrichstr.
RS	Max- Planck-Realschule	Max-Planck- Str.
RS	Hermann-von-Helmholtz-Realschule	Helmholtzstr.
HS	St-Laurentius-Schule	Bundesallee
GS	Fritz- Harkort- Schule	Am Timpen
GS	Birkenhöhe	Birkenhöhe
GS	Ferdinand- Lassalle- Str.	Ferdinand- Lassalle- Str.

Bei diesen Schulen ist der Breitbandanschluss vorhanden. Vor Inbetriebnahme des 1 GBit/s-Anschlusses für das pädagogische Netz sind noch Abschlussarbeiten des GMW und des Amtes für Informationstechnik notwendig.

Bei den Schulen BK Haspel, BK Werther Brücke, Friedrich-Bayer- Realschule und Carl-Fuhlrott-Gymnasium ist der 1 GBit/s- Anschluss bereits in Betrieb.

Zu b.)

Alle Berufskollegs und Gesamtschulen sowie viele Gymnasien und Realschulen verfügen bereits jetzt über breitbandige Internetanschlüsse im Gebäude. In 2018 /19 ist die Anbindung der restlichen Gymnasien, Real- und Hauptschulen geplant. In 2019/20 folgen die Grund- und Förderschulen.

Frage 3:

Welche Mittel stehen dafür in den nächsten Jahren zur Verfügung? (differenziert nach Mitteln aus Bildungspauschale, „Gute Schule 2020“, Förderprogramm Breitbandausbau)

Antwort:

Die Kosten für den notwendigen Breitbandausbau an den Schulen werden aus den Fördermitteln „Gute Schule 2020“ bestritten. Die Mittel der Bildungspauschale werden entsprechend dem „Medienentwicklungsplan Wuppertal“ (MEP) für die Hardwareausstattung der Schulen eingesetzt. Aus dem Förderprogramm des Bundes zum Breitbandausbau werden keine Mittel beansprucht.

Frage 4:

In 2015 lag der Vernetzungsgrad der Schulgebäude in Wuppertal laut des Medienentwicklungsplans bei nur 60 Prozent. In welchem Umfang hat sich der Vernetzungsgrad an den Schulen seither verbessert? Wie viele Schulräume (absolute Zahlen) sind noch nicht vernetzt?

Antwort:

Der Vernetzungsgrad der Schulen wurde inzwischen von 60% auf ca. 85% verbessert. 376 Räume sind derzeit noch nicht nach dem MEP-Standard (eine auf dem MEP basierende Ausstattungsvereinbarung zwischen GMW und MZW) vernetzt. Über die Mittel aus „Gute Schule 2020“ sollen auch diese Räume bis Ende 2020 nach MEP-Standard angeschlossen werden.

Frage 5:

Aus dem Programm „Gute Schule 2020“ sind 8 Millionen Euro für Investitionen in die Digitalisierung vorgesehen. Wie viele Mittel hat Wuppertal aus diesem Programm in 2017 für die Digitalisierung abgerufen und wie ist die Planung für die Folgejahre?

Antwort:

Im Jahr 2017 hat die Stadt Wuppertal 2 Mio. € für Investitionen in die Breitbandversorgung der Schulen abgerufen. Für die Jahre 2018-2020 werden weitere je 2 Mio. € beantragt, um alle Schulen mit Breitbandanschlüssen zu versorgen und die strukturierte Vernetzung der Schulgebäude weiter auszubauen.

Frage 6:

Wie weit ist die Ausstattung der Schulen (differenziert nach Schulformen) mit Laptops, Tablets o.ä. für den Gebrauch im Unterricht fortgeschritten? Welche Budgets stehen den Schulen für die Ausstattung mit Laptops/Tablets o.ä. und für deren Wartung zur Verfügung?

Antwort:

	Laptops	Tablets
Berufskollegs	386	11
Gesamtschulen	402	303
Gymnasien	382	160
Realschulen	203	61
Hauptschulen	200	50
Förderschulen	103	24
Grundschulen	748	135
Gesamt	2424	744

Zur Umsetzung des MEP 2017-2022 wird im investiven Bereich weiter der bisherige Jahresbetrag in Höhe von 1,2 Mio. € aus den Mitteln der Bildungspauschale des Landes berücksichtigt. Zur Finanzierung von Wartung und Support der IT-Infrastruktur stehen jährlich 210.000 € zur Verfügung (Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 07.09.16)

Frage 7:

Wie weit ist die Ausstattung der Schulen (differenziert nach Schulformen) mit interaktiven Whiteboards vorangeschritten? Welche Budgets stehen den Schulen für die Ausstattung mit interaktiven Whiteboards und für deren Wartung zur Verfügung?

Antwort:

	Interaktive Tafeln
Berufskollegs	37
Gesamtschulen	18
Gymnasien	41
Realschulen	8
Hauptschulen	11
Förderschulen	3
Grundschulen	4
Gesamt	122

Die Nachfrage der Schule nach interaktiven Tafeln ist rückläufig. Vielmehr wird Beamertechnik zur Präsentation eingesetzt, in den letzten zwei Jahren auch verstärkt fest

installierte Ultrakurzdistanzbeamer (Gesamtanzahl Beamer aktuell: 1.562).
Zudem steigt die Nachfrage nach interaktiven Touchbildschirmen stark an.

Frage 8:

Welche Konzepte werden an den Schulen zur Vermittlung von digitalen Kompetenzen verfolgt?

Antwort:

Die Schulen erstellen jeweils ein eigenes Medienkonzept. Die Grundlagen für das Medienkonzept finden sich im Runderlass zur „Unterstützung für das Lernen mit Medien“ aus dem Jahr 2001: *„Die einzelne Schule soll entsprechend den pädagogischen Bedürfnissen [...] ein Medienkonzept aufstellen, das sich am Schulprogramm orientiert und auch ein schulspezifisches Qualifizierungskonzept enthält.“* (vgl. BASS 16-13, Nr.4)

Im Rahmen der Ausarbeitung des Medienentwicklungsplanes 2017-22 wurden intensive Gespräche mit allen Schulen geführt. Die Gesprächsergebnisse bilden die Basis für die Planungen der nächsten Jahre. Die Umsetzung der schulischen Medienkonzepte wird durch den aktuellen MEP unterstützt.

Frage 9:

Wuppertal wurde vom Land NRW als digitale Modellkommune ausgewählt. Hierfür stehen in den nächsten Jahren insgesamt 90 Millionen Euro zur Verfügung. Welche Impulse können daraus für die Bildung in Wuppertal entstehen?

Antwort:

Digitale Modellkommune zu sein bietet Wuppertal die Chance, mit den in Aussicht stehenden Projektmitteln für die Schulen eine standardisierte, vom Medienzentrum zentral zu verwaltende IT- Infrastruktur zu schaffen und den Schulen dadurch einen verlässliche Basis für ihre pädagogische Arbeit zu bieten.